

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 19.01.2007

500. Schüler

Studienkreis spendet kostenlose Nachhilfestunden

TUTTLINGEN - Den 500. Nachhilfeschüler hat der Tuttlinger Studienkreis dieser Tage begrüßt. „Wir wollen diese Freude teilen“, erklärte Außendienstleiter Ulrich Janning gestern in Tuttlingen. Er übergab dem Kinderschutzbund und Mutpol einen Gutschein für kostenlose Nachhilfestunden im Gesamtwert von 2800 Euro.

Von unserem Mitarbeiter
Benjamin Haas



Freude über den 500. Schüler: Bernd Strohm und Ulrike Martin von Mutpol, Anneliese Schwab, Beate Waizenegger und Christine Röhner-Huber vom Kinderschutzbund erhalten einen Gutschein über kostenlose Nachhilfestunden für ihre Einrichtungen von Christa Schulz, Corinne Wieghold und Ulrich Janning vom Studienkreis (von links). Foto: bha

Seit sieben Jahren ist das Nachhilfeeinstituts Studienkreis wieder in Tuttlingen vertreten. In der Oberen Vorstadt 15 begrüßten die zehn Lehrkräfte in diesen Tagen ihren 500. Schüler. „Wir wollten das zum Anlass nehmen, andere an unserer Freude über den Erfolg teilhaben zu lassen“, erklärte Außendienstleiter Ulrich Janning.

Am gestrigen Donnerstag überreichte er gemeinsam mit den beiden Lehrkräften Christa Schulz und Corinne Wieghold einigen Vertretern des Kinderschutzbundes und Mutpol einen Gutschein über kostenlose Nach-

hilfestunden für ihre Schützlinge. „Sie können je zwei Kinder sechs Monate lang zu uns in den Unterricht schicken“, erklärte Janning. Der Gutschein hat einen Gesamtwert von 2800 Euro.

Ulrike Martin, die erste Vorsitzende des Trägervereins von Mutpol,

bedankte sich im Namen der Kinder: „Es ist immer schön, wenn wir sehen, dass man an uns denkt.“ Beate Waizenegger vom Kinderschutzbund erklärte: „Wir werden diese Chance nutzen, um zwei ausländische Kinder im Deutschunterricht zu fördern.“

Im Studienkreis hoffe man auf motivierte Schüler, sagte Janning. „Ich denke, in sechs Monaten kann man sicher einiges erreichen.“ Die Kinder aller Klassenstufen werden beim Studienkreis in Kleingruppen von drei bis fünf Schülern unterrichtet.